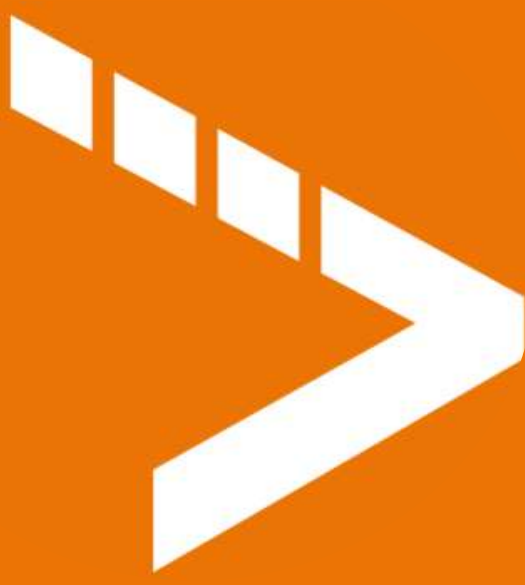


Zahlen & Fakten

der Genossenschaften

Edition Internationales Jahr der
Genossenschaften 2025

DGRV



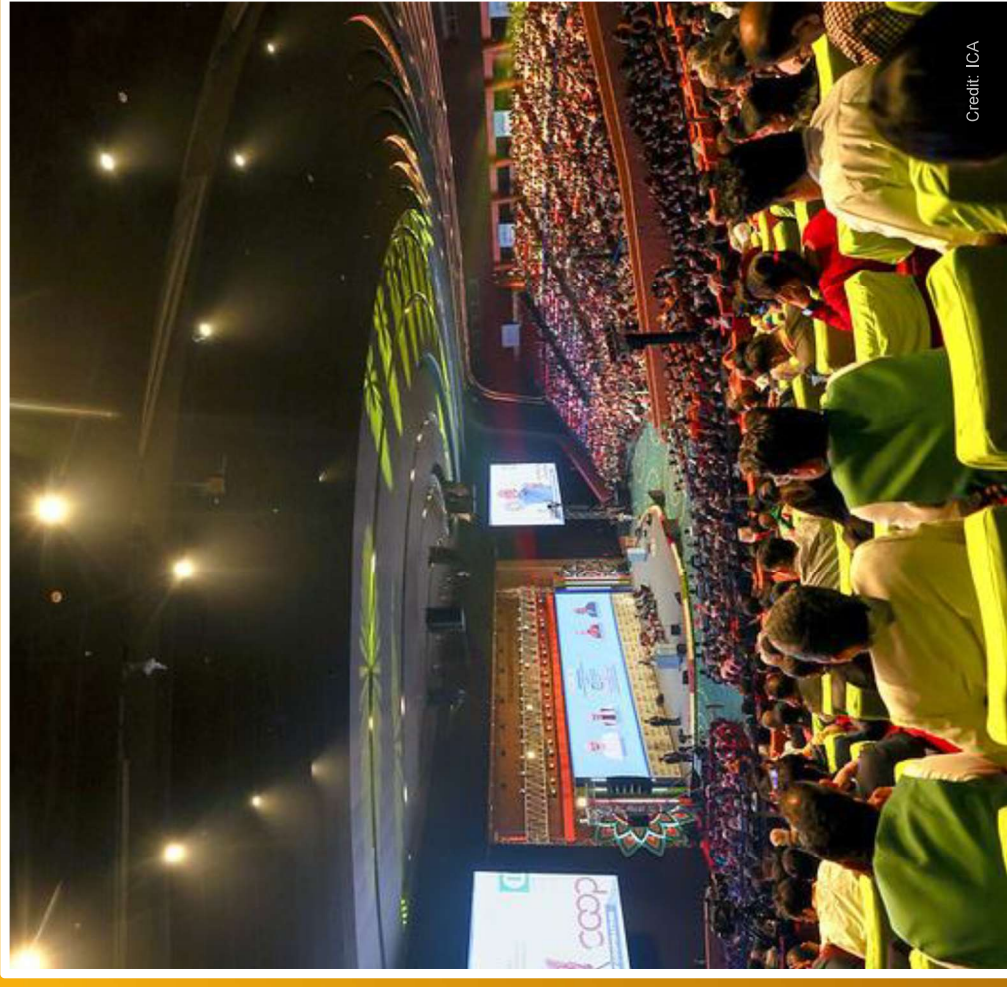


Internationales Jahr der
Genossenschaften

Internationales Jahr der Genossenschaften 2025

→ Die Vereinten Nationen haben 2025 als
Internationales Jahr der Genossenschaften
ausgerufen.

Mit dem Ehrenjahr soll die Aufmerksamkeit auf die
weltweite Bedeutung von Genossenschaften für die
Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung
(SDGs) gerichtet werden.



Credit: ICA

International Cooperative Alliance: Eröffnungsfeier zum Internationalen
Jahr der Genossenschaften in Neu-Delhi

© DGRV 2024

Internationales Jahr der Genossenschaften 2025



Genossenschaften sind die Lösung für viele globale Herausforderungen unserer Zeit. Sie fördern regionales Unternehmertum, ermöglichen den Zugang zu Märkten und bekämpfen weltweit Armut und soziale Ausgrenzung. Genossenschaften gestalten eine bessere Welt.

António Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen



Credit: UN Photo/Mark Garten

Internationales Jahr der Genossenschaften 2025



Internationales Jahr der
Genossenschaften

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Produziert und übersetzt vom UNO-Informationsdienst (UNIS) Wien.

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Im September 2015 haben die Vereinten Nationen die „2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung“ verabschiedet. Globale Probleme wie Armut, Hunger, Ungleichheiten, mangelnde Bildung und die Benachteiligung von Frauen und Jugendlichen sollen durch nachhaltiges Wirtschaften und einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen überwunden werden.

Anhand dieser Agenda wurden von der Weltgemeinschaft 17 nachhaltige Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) definiert, an denen sich die nationale Politik, aber auch die internationale Zusammenarbeit orientieren soll.

Genossenschaften basieren auf Werten wie Partnerschaftlichkeit, Solidarität und demokratische Mitbestimmung. Die genossenschaftlichen Grundprinzipien der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung sind wie geschaffen für die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele.

Internationales Jahr der Genossenschaften 2025



Internationales Jahr der
Genossenschaften



Die Genossenschaftsidee entstand in Zeiten größter **Armut**. Genossenschaften ermöglichen benachteiligten Personengruppen bis heute den Zugang zu Finanzdienstleistungen, Märkten und Ressourcen. Weltweit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Einkommenserzielung und zum wirtschaftlichen Aufstieg breiter Bevölkerungsschichten.



Landwirtschaftliche Genossenschaften spielen weltweit eine wichtige Rolle in der Nahrungsvorsorgung und Vermeidung von **Hunger**. Sie verbessern die Ernährungssicherheit und stärken insbesondere kleinere landwirtschaftliche Betriebe.



Energiegenossenschaften beteiligen die Menschen aktiv an der Energiewende. Die Bürgerbeteiligung ist sehr wichtig für die Akzeptanz erneuerbarer Energien. Als regionale Energieversorger stellen sie **bezahlbare und saubere Energie** bereit.



Genossenschaftsbanken leisten als Finanzierungspartner des Mittelstands einen wichtigen Beitrag für die regionale Wirtschaft. Durch die flächendeckende Bereitstellung von Finanzdienstleistungen fördern sie **Wirtschaftswachstum und stabile Arbeitsplätze** auch abseits der Metropolen.



Gewerbliche Genossenschaften sind das Rückgrat der mittelständischen Wirtschaft. Sie unterstützen ihre Mitgliedsbetriebe in allen betriebswirtschaftlichen Bereichen. Damit sichern sie die **Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit** mittelständischer Unternehmen gegenüber großen Konkurrenten.



Wohnungsgenossenschaften stellen bezahlbaren Wohnraum insbesondere in städtischen Ballungsgebieten bereit. Mit ihren umfassenden Modernisierungsmaßnahmen in den Gebäudebestand tragen sie zur **Nachhaltigkeit von Städten und Gemeinden** bei.



Konsumgenossenschaften legen großen Wert auf sozial verantwortliches Handeln. Sie achten auf möglichst kurze Lieferketten und Transparenz bei der Herkunft der Produkte. Damit fördern Sie den **nachhaltigen Konsum** ihrer Mitglieder.

Beitrag der Genossenschaften zu den UN-Nachhaltigkeitszielen

So vielfältig die Genossenschaften – so vielfältig ist auch ihr Beitrag zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele. Das genossenschaftliche Grundprinzip ist aber immer das Gleiche: In der Gemeinschaft kann man mehr erreichen und sich selbst in eine bessere Situation bringen.

Genossenschaften vereinen wie keine andere Unternehmensform wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln. Sie fördern ihre Mitglieder und folgen damit keinen Kapitalinteressen. Deshalb ist die Geschäftstätigkeit langfristig und mit dem Blick auf zukünftige Generationen ausgerichtet.

Doch Genossenschaften sind noch viel mehr als Wirtschaftsunternehmen: Sie sind „Schulen der Demokratie“, da alle Mitglieder bei grundlegenden Entscheidungen gleichberechtigt mitbestimmen können. Partnerschaft und Vertrauen prägen die genossenschaftliche Philosophie.

Genossenschaften in Deutschland

—> Genossenschaften sind eine treibende Kraft
für Wirtschaft und Gesellschaft.

Sie stehen für ein solides Geschäftsmodell und
langfristiges unternehmerisches Handeln.
Nachhaltigkeit gehört zur genossenschaftlichen
DNA. Denn bei Genossenschaften geht es um die
Förderung ihrer Mitglieder, und nicht um kurzfristige
Kapitalinteressen.

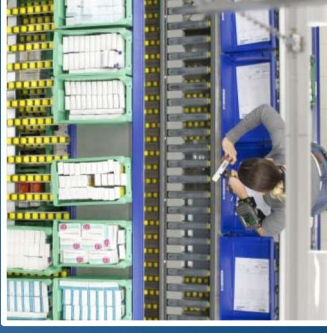


Die Genossenschaften Begleiter im Alltag

—→ Genossenschaften begegnen uns überall und rund um die Uhr.

Genossenschaftsbanken sind starke

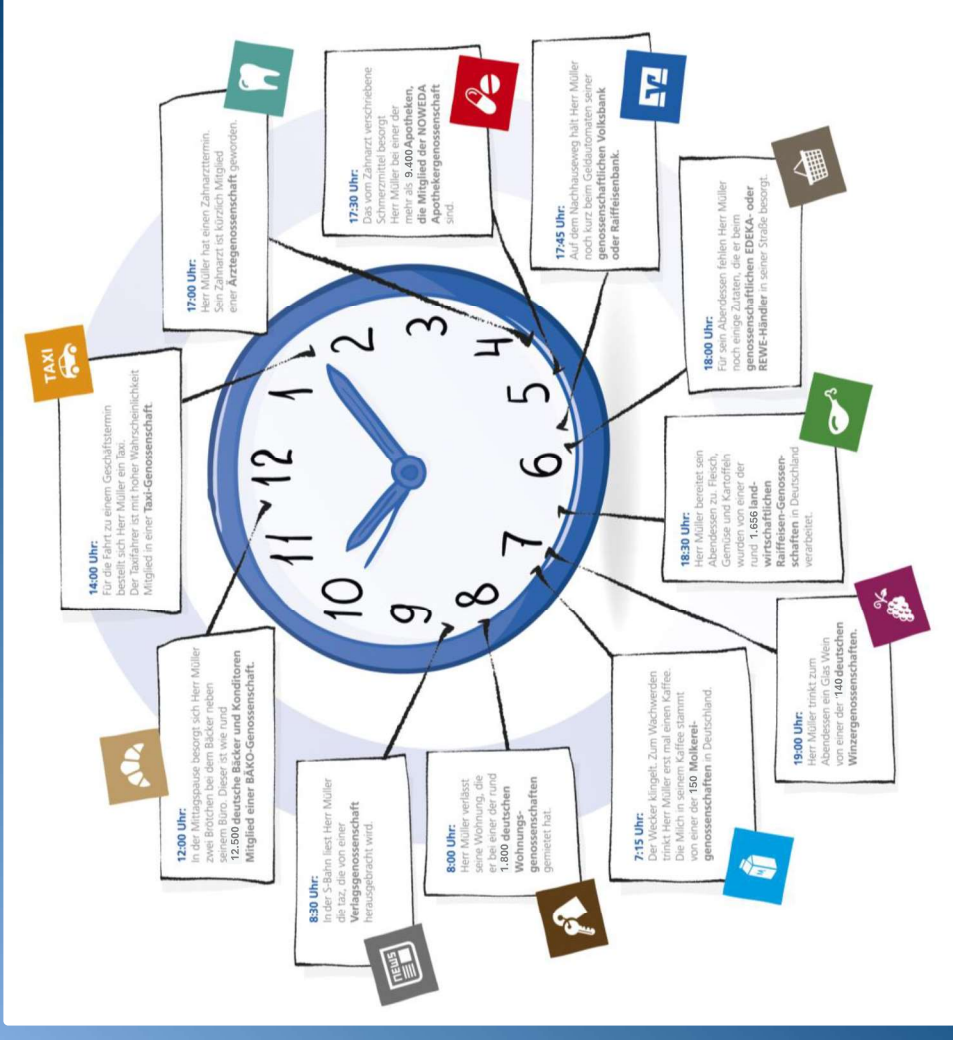
Finanzierungspartner unserer mittelständischen Wirtschaft, landwirtschaftliche Genossenschaften produzieren unsere Lebensmittel, Handelsgenossenschaften sichern unsere Versorgung mit Waren aller Art und Wohnungsbaugenossenschaften sorgen für bezahlbaren Wohnraum.



Die Genossenschaftsuhr So begegnen uns Genossenschaften im Alltag

Genossenschaften begleiten uns rund um die Uhr. Doch in unserem Alltag fallen sie uns meist gar nicht auf. Schauen wir uns unseren Alltag jedoch ganz genau an, dann stechen die vielen genossenschaftlichen Dienstleistungen und Angebote ins Auge.

Begleiten wir Herrn Müller daher einmal durch den Tag und schauen, wo uns überall Genossenschaften begegnen.



Die Genossenschaften Mitgliederstärkste Wirtschaftsorganisation



7.000
Genossenschaften



1 Mio.
Mitarbeitende



22 Mio.
Mitglieder



Genossenschaftliche Branchen im Überblick

	 Genossenschaftsbanken	 Raiffeisen-genossenschaften	 Gewerliche Waren- und Dienstleistungs-genossenschaften	 Energiegenossenschaften	 Konsum- und Dienstleistungs-genossenschaften	 Wohnungs-genossenschaften
 Genossen-schaften	697	1.656	1.372	951	510	1.800
 Mitglieder (Mio.)	17,8	1,3	0,4	0,2	0,3	2,9
 Mitarbeitende	135.400	109.800	740.900	1.200	5.000	24.308
 Umsatz (Mrd. EUR)	1.175 (Bilanzsumme)	82,6	193	2	1	6

Genossenschaftsbanken Solides Geschäftsmodell

- Genossenschaftsbanken stehen für Vertrauen und ein solides Geschäftsmodell. Überall in Deutschland bieten sie ihren über 30 Millionen Kund:innen umfassende Finanzdienstleistungen an.



Nachhaltige Filiale der Raiffeisenbank Südkardt eG mit Solarstromanlage und E-Ladesäule

Genossenschaftsbanken Solides Geschäftsmodell



Mit einer gemeinsamen Sicherungseinrichtung werden die Einlagen der Kund:innen geschützt. Die Ratingagentur FitchRatings hat die Ratingnote „AA-“ verliehen.

697



Genossenschafts-
banken



135.400
Mitarbeitende

1.175 Mrd. €
Bilanzsumme



17,8 Mio.
Mitglieder

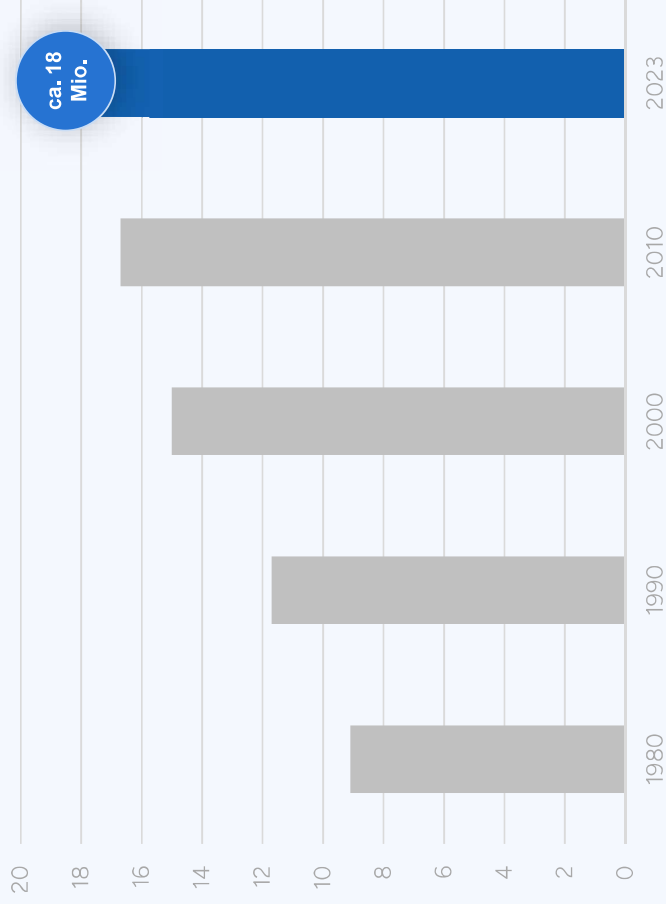


Genossenschaftsbanken Solides Geschäftsmodell

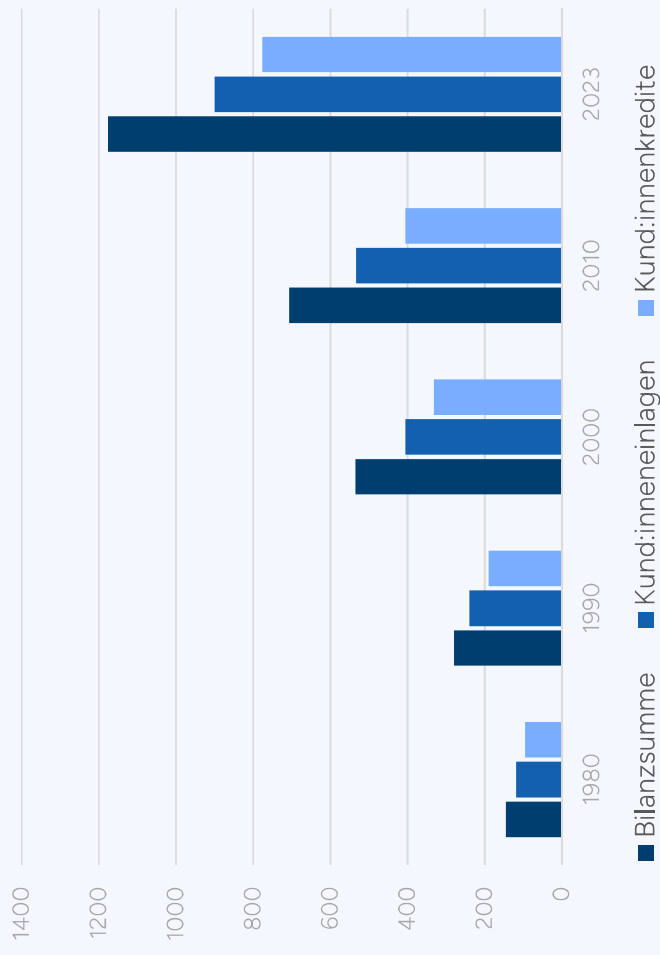


Neben den Volksbanken und Raiffeisenbanken gibt es auch die genossenschaftlich organisierten **Sparda-Banken**, die **PSD Banken**, Kirchenbanken und weitere Sonderinstitute.

Mitglieder Entwicklung von 1980 bis 2023 (in Mio.)



Entwicklung der Genossenschaftsbanken (Bestände in Mrd. Euro)



Genossenschaftsbanken Solides Geschäftsmodell



Die 10 Verbundunternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe bieten den Genossenschaftsbanken umfangreiche Dienstleistungen an.



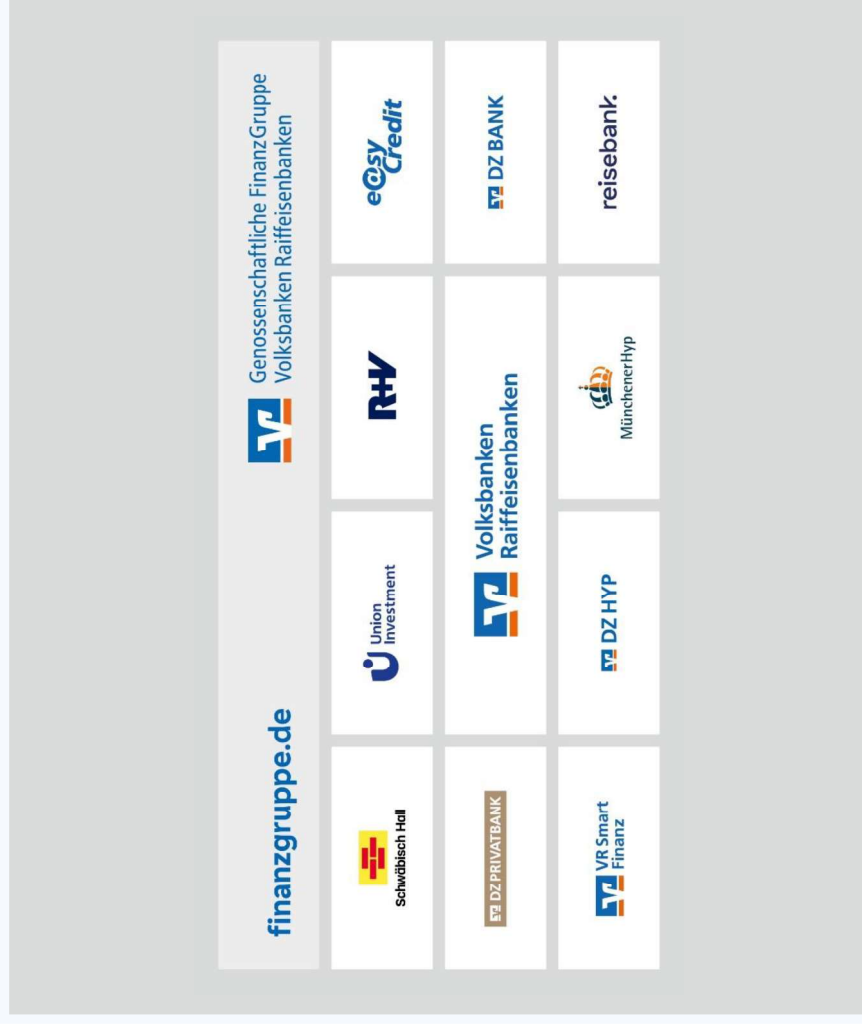
34.265 Beschäftigte



699 Mrd. Bilanzsumme



Zentralbank und Verbundunternehmen der
Genossenschaftlichen FinanzGruppe





Raiffeisen-Genossenschaften Regionale Wirtschaftskraft

→ Genossenschaften verbinden lokale Produzenten im ländlichen Raum mit internationalen Märkten.

Die Hälfte aller Warenströme von und zur Landwirtschaft in Deutschland wird über genossenschaftliche Unternehmen abgewickelt.



RWZ-Agrartechnik-Zentrum in Rommerskirchen

Raiffeisen-Genossenschaften Regionale Wirtschaftskraft



Mit 109.800 Beschäftigten sind die genossenschaftlichen Unternehmen wichtige Arbeitgeber im ländlichen Raum.

1.656



Raiffeisen-
genossenschaften

109.800



Mitarbeitende

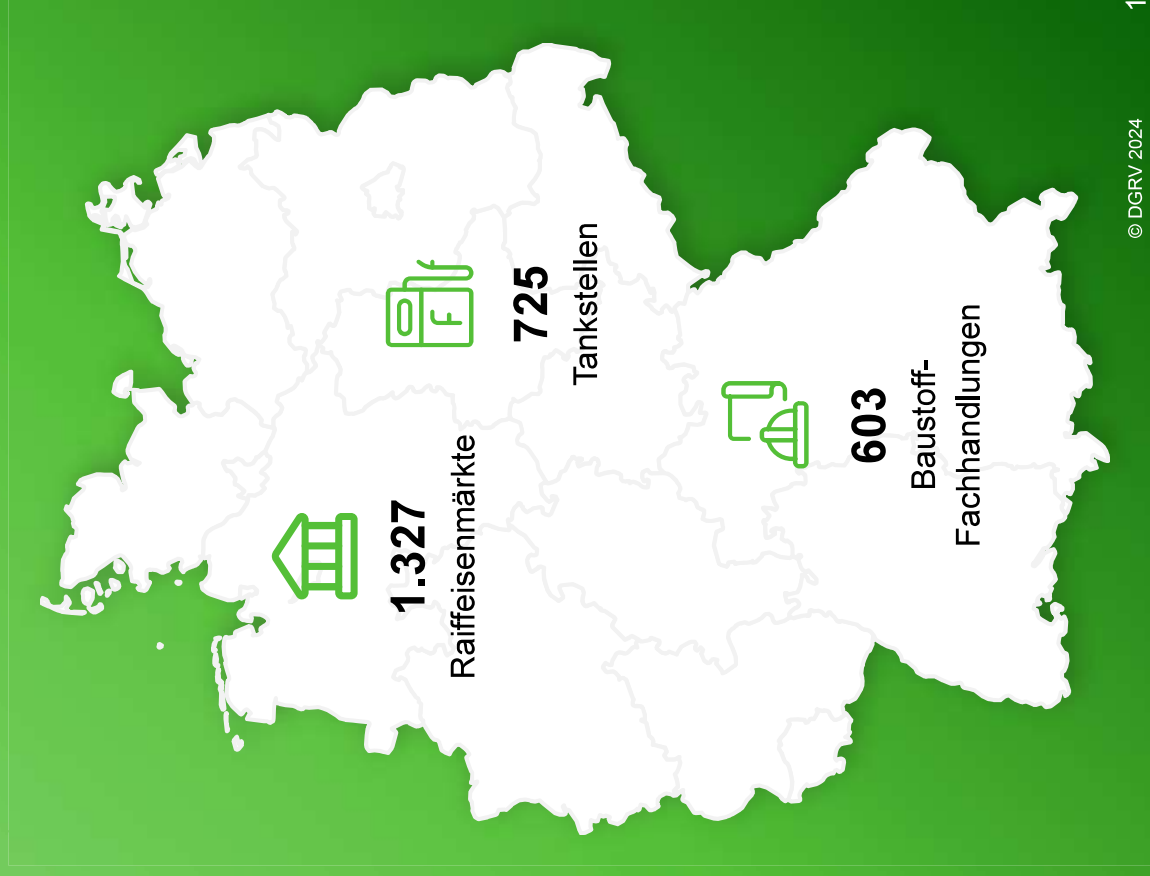
82,6 Mrd. €

Umsatz



1,1 Mio.

Mitglieder



Raiffeisen-Genossenschaften

Regionale Wirtschaftskraft



1/3

...der gesamten deutschen Traubenernte wird von genossenschaftlichen Winzerinnen und Winzern zu Weinen aller Qualitätsstufen veredelt.



60%

...der jährlichen Milchmenge in Deutschland wird von Molkereigenossenschaften zu hochwertigen Lebensmitteln verarbeitet.



25%

...der landwirtschaftlichen Nutzfläche in den ost-deutschen Bundesländern werden durch Agrargenossenschaften bewirtschaftet.

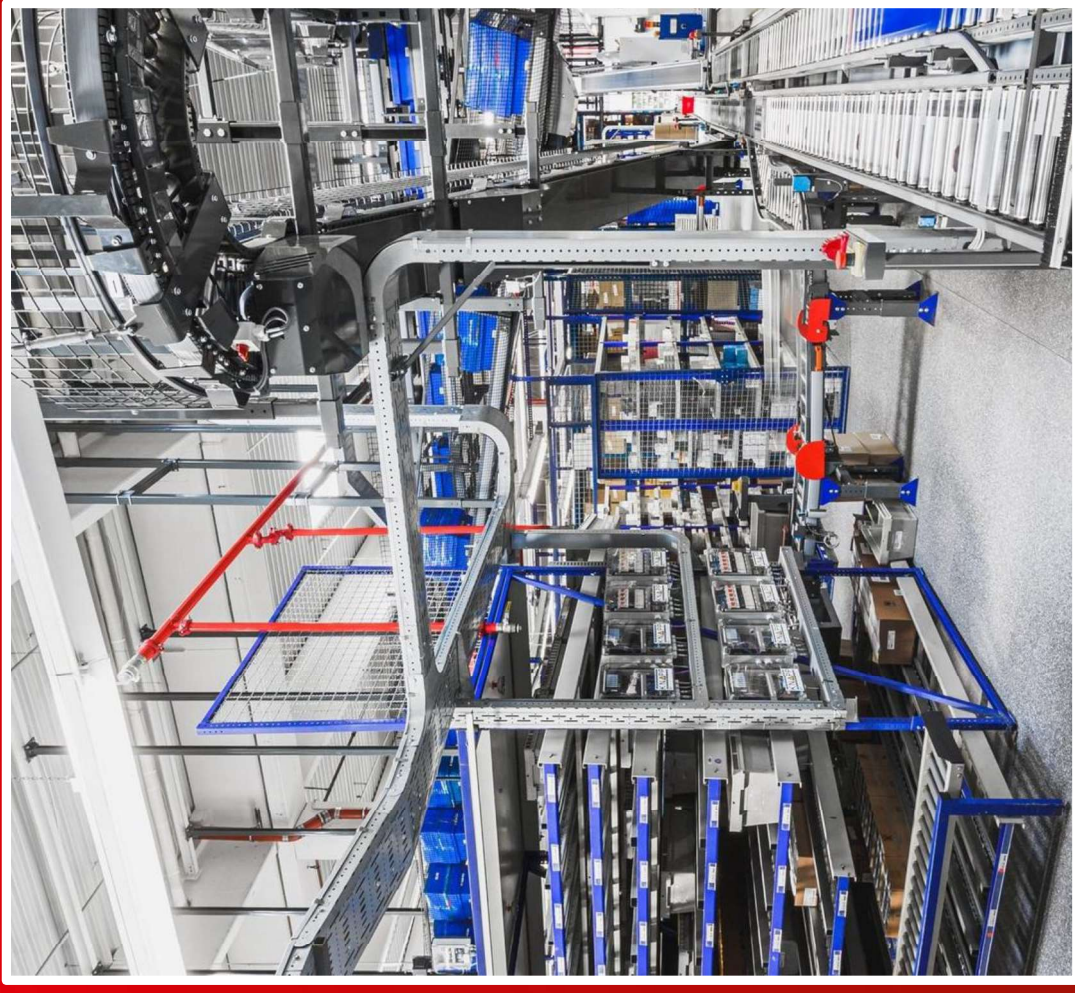
Raiffeisen-Genossenschaften

Regionale Wirtschaftskraft

	 Warenwirtschaft	 Molkerei- genossenschaften	 Vieh- Fleisch- und Zucht- genossenschaften	 Obst-, Gemüse- und Gartenbau- genossenschaften	 Agrar- genossenschaften	 Winzer- und Weingärtner- genossenschaften	 Übrige Genossenschaften
 Genossen- schaften	309	150	68	77	497	140	415
 Mitglieder (Tsd.)	843	47	97	16	17	34	58
 Mitarbeitende	57.834	17.349	5.493	4.783	11.998	2.550	9.779
 Umsatz (Mrd. EUR)	52,1	16,3	7,0	3,7	1,8	0,8	0,8

Gewerbliche Genossenschaften Starker Verbund

—→ Handel, Handwerk und andere Branchen
aus dem Mittelstand arbeiten in Genossen-
schaften zusammen, um Größenvorteile
zu erreichen.



Gewerbliche Genossenschaften Starker Verbund



Durch den Zusammenschluss im Verbund können Einzelhändler:innen im Wettbewerb mit marktmächtigen Konzernen bestehen.

1.372



gewerbliche Waren- und Dienstleistungs- genossenschaften



740.900
Mitarbeitende



193 Mrd. €
Umsatz



400.000
Mitglieder



Gewerbliche Genossenschaften

Starker Verbund



12.500

Bäcker:innen und Konditor:innen werden durch die **BÄKO-Genossenschaften** und ihre Zentrale unterstützt



9.400

Mitgliedsapotheken werden täglich von der **NOWEDA eG** beliefert



85.000

Kund:innen berät der **SVG-Verbund** bei Fragen rund um Transport und Logistik.

Genossenschaften sind oft mehrstufig vernetzt

Regionale Genossenschaften mit ihren mittelständischen Mitgliedern sind oft in bundesweiten oder internationalen Zentralgenossenschaften organisiert. Ein Beispiel sind die Genossenschaften der Bäckereien und Konditoreien, die sich in ihrer BÄKO-ZENTRALE eG zusammengeschlossen haben

Gewerbliche Genossenschaften

Starker Verbund

In mehr als **45** Branchen gibt es gewerbliche Genossenschaften.

									
Zentralgenossen- schaften	Genossen- schaften des Konsumgüter- handels	Genossen- schaften des Nahrungs- mittelhandwerks (z.B. Bäckerei, Fleischerei)	Genossen- schaften im Nichtnahrungs- mittelhandel	Genossen- schaften des Nichtnahrungs- mittelhandwerks ¹	Genossen- schaften des Nahrungs- und Genussmittel- handels ²	Verkehrsgenossen- schaften (z.B. Straßenverkehr, Binnenschifffahrt)	Produktive- genossenschaften (z.B. Friseur-, Bauge- nossenschaften)	Wasserge- nossenschaften	Genossen- schaften sonstiger Branchen



Genossen-
schaften

6

143

74

146

65

73

112

83

152

516



Umsatz
(Mrd. EUR)

136

41,2

3,0

3,7

2,0

1,1

0,8

0,1

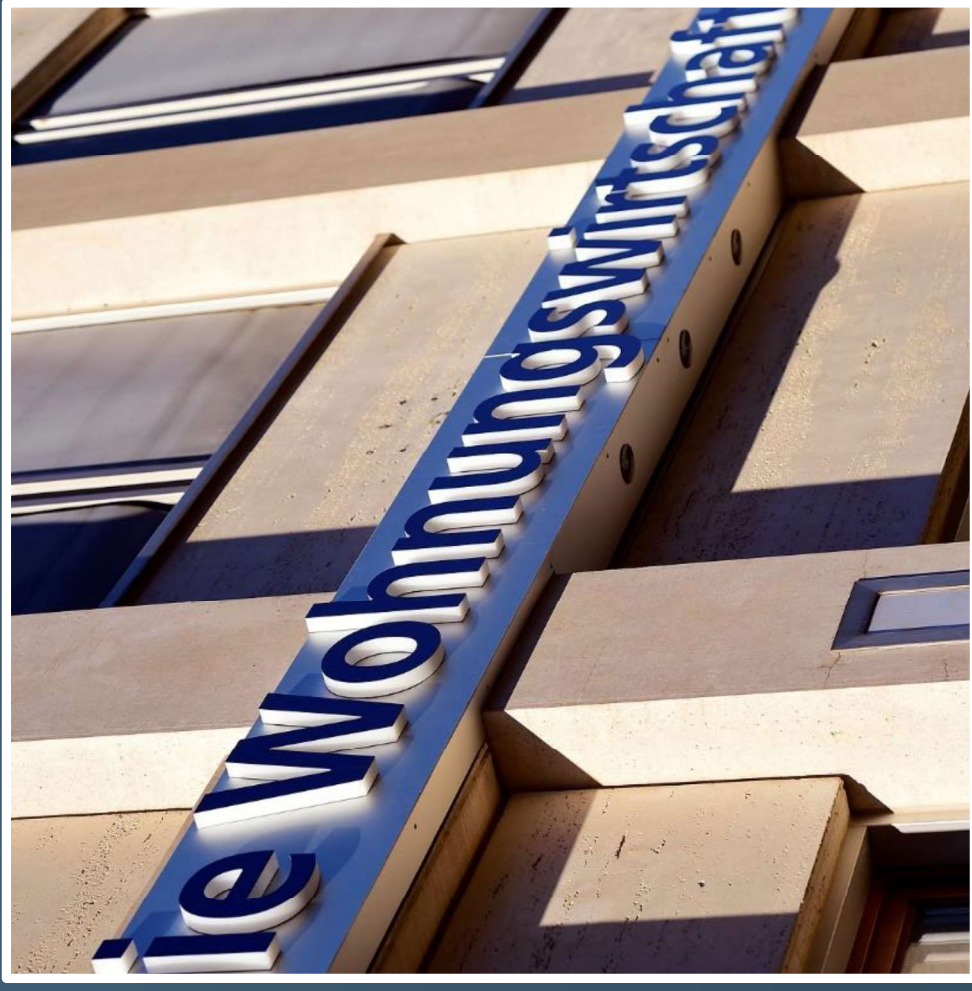
0,008

4,7

Wohnungsgenossenschaften Förderung der Mitglieder

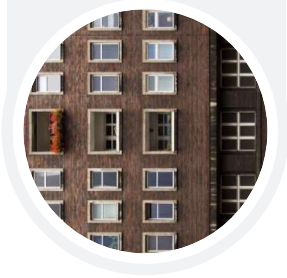
→ Wohnungsgenossenschaften versorgen ihre Mitglieder mit bezahlbarem Wohnraum und bieten ein sicheres Wohnverhältnis.

Im Interesse ihrer Mitglieder investieren sie in den Wohnungsbestand und in Neubauten.



Sitz des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. in Berlin

Wohnungsgenossenschaften Förderung der Mitglieder



Der Zweck jeder Genossenschaft ist die Förderung der Mitglieder. Gewinne werden erwirtschaftet, um dieses Ziel zu verwirklichen.

1.800



Wohnungs-
genossenschaften



24.308
Mitarbeitende

6,0 Mrd. €



Investitionen



2,9 Mio.
Mitglieder



Wohnungsgenossenschaften Förderung der Mitglieder



292

Neue Wohnungen in Ein- und
Zweifamilienhäusern



7.589

Neue Wohnungen in
Mehrfamilienhäusern



3,7 Mrd. €

für Modernisierung und
Instandhaltung

Genossenschaften schaffen bezahlbaren Wohnraum

Wohnungsgenossenschaften ermöglichen soziales, gerechtes und zukunftsfähiges Wohnen. In 2023 wurden

2,3 Mrd. € in neue Bauprojekte investiert. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag gegen den Wohnungsmangel in Ballungsgebieten.

Energi egenossenschaften Nachhaltig Wirtschaften

—> Energi egenossenschaften ermöglichen die aktive Teilhabe und Mitwirkung an der Energiewende.

Das Ziel ist ein langfristiges Engagement der Menschen vor Ort. Durch die Einbindung der Bevölkerung wird die Akzeptanz für erneuerbare Energien erhöht.



Energiegenossenschaften Nachhaltig Wirtschaften



Eigentum und Mitbestimmung über die Genossenschaft fördern die Akzeptanz für die Energiewende.

951



Energie-
genossenschaften

1.200



Mitarbeitende



2,1 Mrd. €

Umsatz

220.000



Mitglieder



Energiegenossenschaften Nachhaltig Wirtschaften

Rund
8 TWh

sauberen Strom aus Wind und Sonne haben
die Energiegenossenschaften erzeugt.



3,6 Milliarden €

Investitionen von Energiegenossenschaften in
erneuerbare Energien



50 €

Beteiligungen an Energiegenossenschaften
beginnen bei 50 Euro



3.600 €

Durchschnittliche Beteiligung der Mitglieder



3,0 Millionen Tonnen CO2

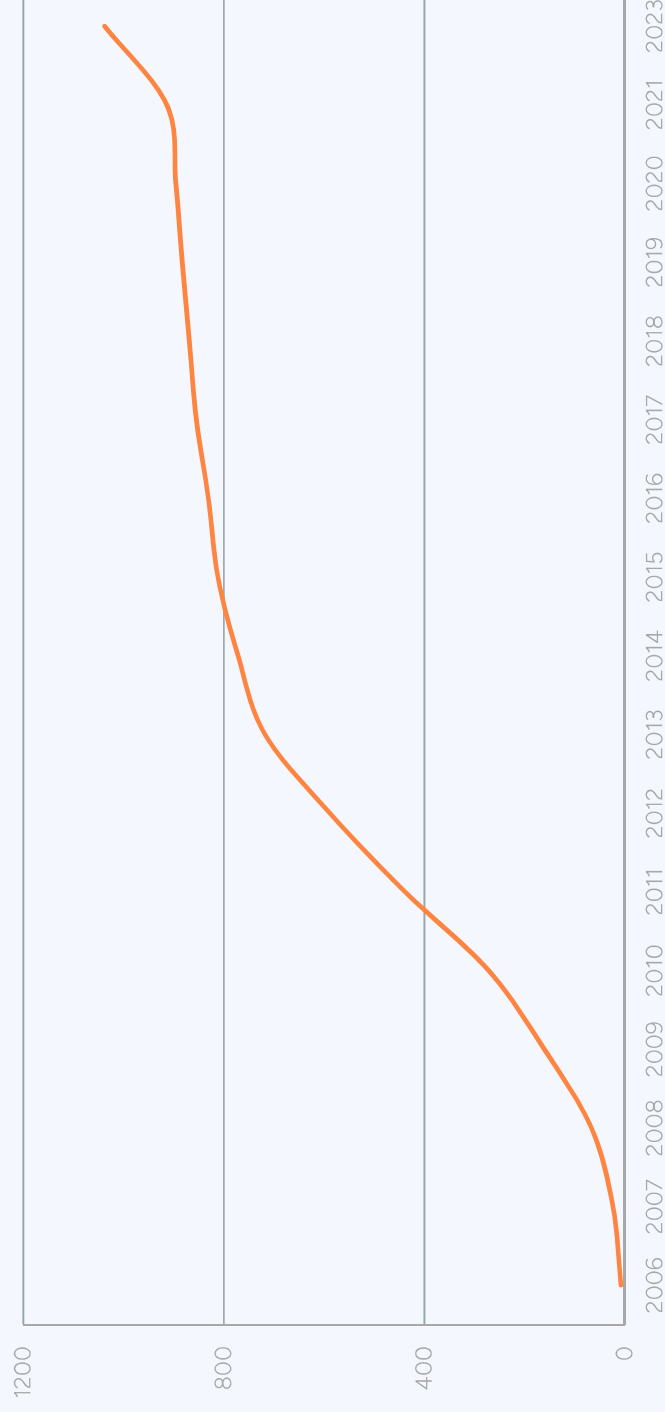
wurden durch Energiegenossenschaften im
Strombereich vermieden.

Energiegenossenschaften Nachhaltig Wirtschafte

88

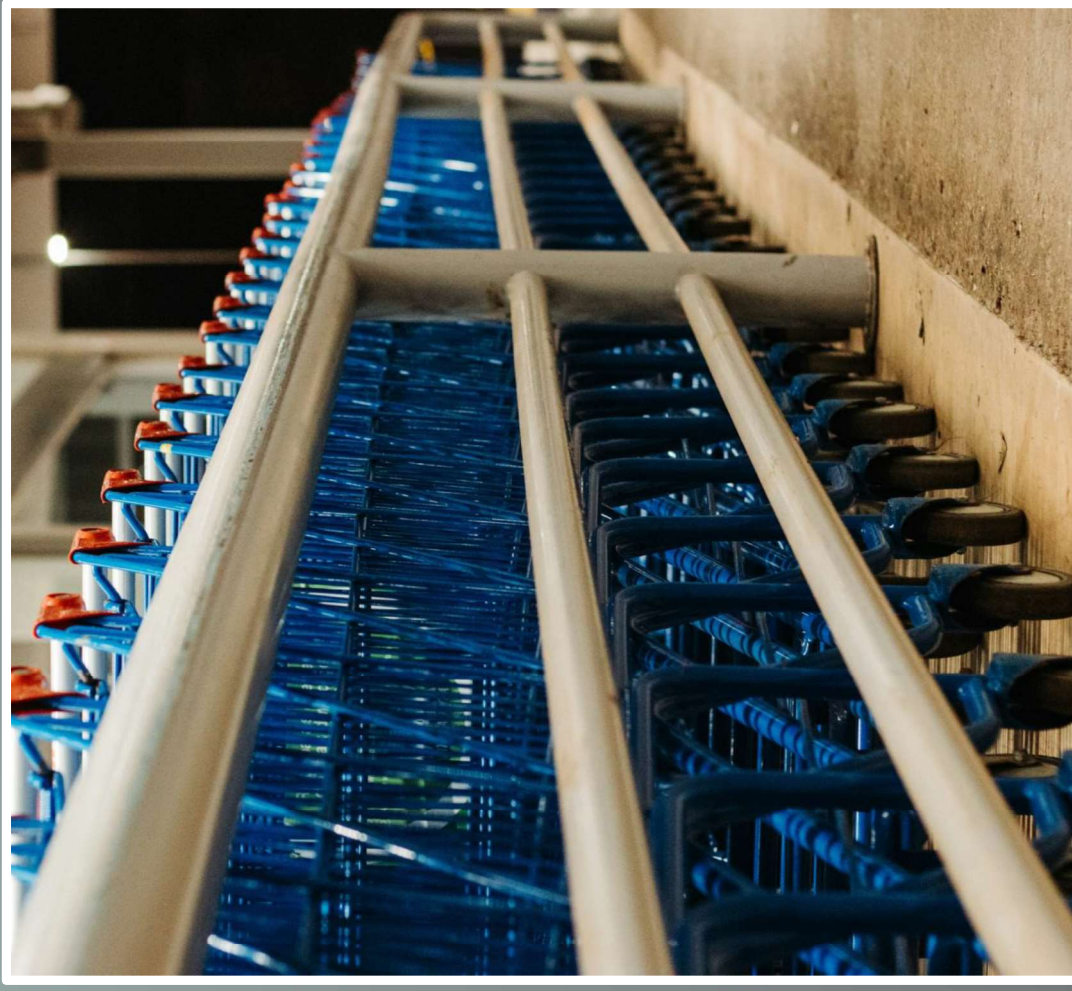
Neu gegründete Energiegenossenschaften
in 2023 – der höchste Zuwachs seit 10 Jahren

Gründungen seit 2006 (kumuliert)

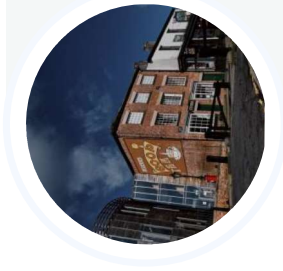


Konsumgenossenschaften Gelebte Demokratie

- Bürger:innen schließen sich in Genossenschaften zusammen, um gemeinsam einzukaufen oder Angebote bereitzustellen.
- Die Bandbreite reicht von Lebensmitteln bis hin zu kulturellen Aktivitäten.



Konsumgenossenschaften Gelebte Demokratie



1844

Am 21. Dezember 1844 gründeten die „Redlichen Pioniere von Rochedale“ („Rochdale Society of Equitable Pioneers“) das erste genossenschaftliche Lebensmittelgeschäft.

510

Konsum- und
Dienstleistungs-
genossenschaften



5.000

Mitarbeitende



1,0 Mrd. €

Umsatz



300.000

Mitglieder

Genossenschaften

ermöglichen ein demokratisches und solidarisches Miteinander.

Jedes Mitglied hat bei den Abstimmungen in der Generalversammlung nur eine Stimme.

Genossenschaftsverbände

—→ Jede Genossenschaft ist Mitglied in einem
genossenschaftlichen Prüfungsverband.

Die regionalen Prüfungsverbände und
genossenschaftlichen Fachverbände sind
ihrerseits Mitglied in den genossenschaftlichen
Bundesverbänden.



Genossenschaftsverbände

Nationale Ebene



Auf nationaler Ebene
vertreten die Spitzenverbände DGRV und GdW sowie die genossenschaftlichen Bundesverbände die Interessen der Genossenschaften.

Genossenschaftsverbände

Regionale Ebene im DGRV

					
	Genossenschaftsbanken	Raiffeisen- genossenschaften	Gewerbliche Waren- und Dienstleistungs- genossenschaften	Energiegenossenschaften	Konsum- und Dienstleistungs- genossenschaften
	Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.	Anzahl 129 Bilanzsumme 208.790 Mio. €	Anzahl 285 Umsatz 4.318 Mio. €	Anzahl 179 Umsatz 5.954 Mio. €	Anzahl 155 Umsatz 1.118 Mio. €
	Genossenschaftsverband Bayern e. V.	Anzahl 186 Bilanzsumme 207.639 Mio. €	Anzahl 368 Umsatz 29.946 Mio. €	Anzahl 259 Umsatz 9.219 Mio. €	Anzahl 329 Umsatz 458 Mio. €
	Genoverband e. V.	Anzahl 321 Bilanzsumme 586.222 Mio. €	Anzahl 900 Umsatz 35.532 Mio. €	Anzahl 972 Umsatz 45.010 Mio. €	Anzahl 11 Umsatz 519 Mio. €
	Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V.	Anzahl 53 Bilanzsumme 39.079 Mio. €	Anzahl 64 Umsatz 7.288 Mio. €	Anzahl 66 Umsatz 54 Mio. €	Anzahl 67 Umsatz 174 Mio. €

Genossenschaftsverbände Fachverbände im DGRV



EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e. V.

Anzahl	Umsatz
8	70.700 Mio. €



Verband der PSD Banken e. V.

Anzahl	Bilanzsumme
12	27.240 Mio. €



REWE – genossenschaftlicher Förderverband e. V.

Anzahl	Umsatz
8	63.170 Mio. €



Prüfungsverband der Deutschen Verkehrs-, Dienstleistungs- und Konsumgenossenschaften e. V.

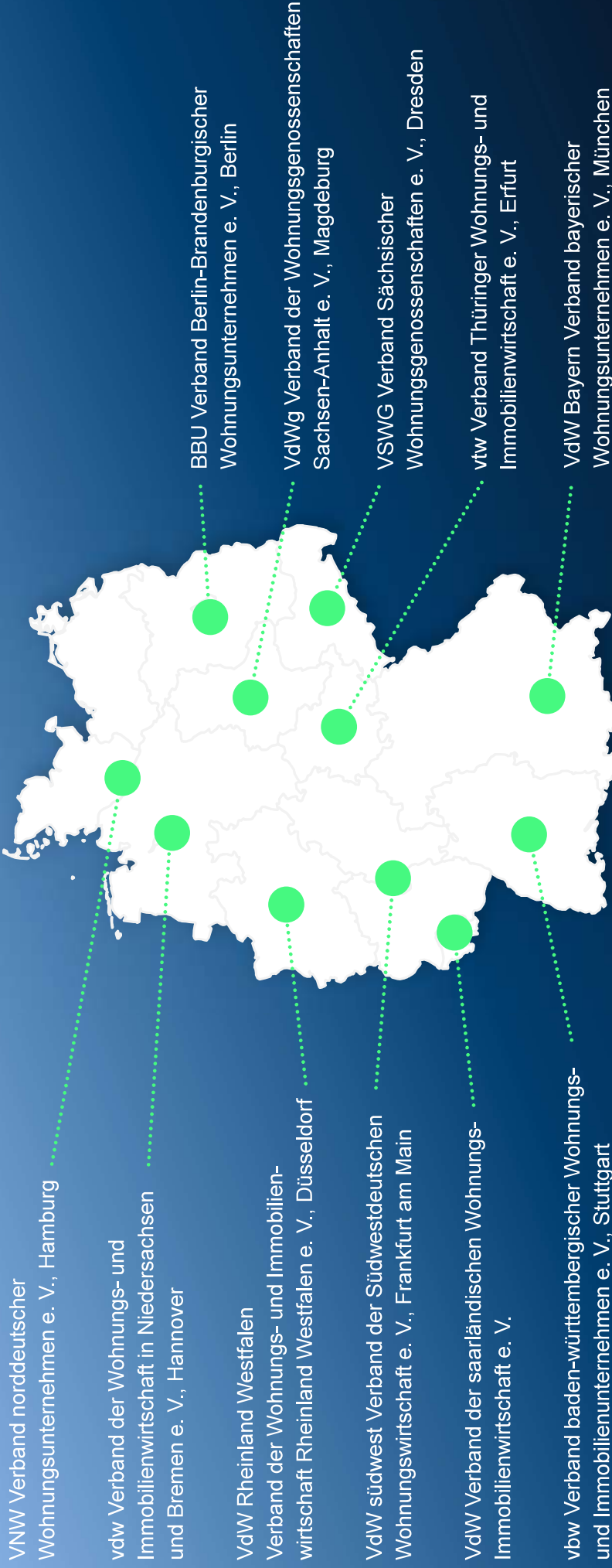
Anzahl	Umsatz
193	932 Mio. €



Verband der Sparda-Banken e. V.

Anzahl	Bilanzsumme
11	83.567 Mio. €

Genossenschaftsverbände Regionale Ebene im GdW



Genossenschaften weltweit

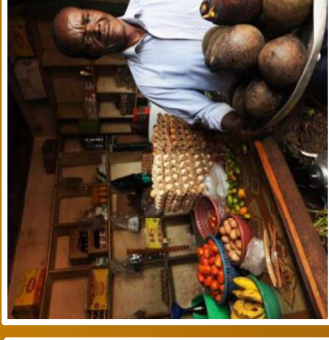


Internationales Jahr der
Genossenschaften

→ **Genossenschaften sind weltweit verbreitet.**

Unter dem Dach des europäischen
Genossenschaftsverbands Cooperatives Europe
gibt es 250.000 genossenschaftliche Unternehmen.

Weltweit sind es 3 Millionen.



Genossenschaften weltweit



1 Mrd.



Menschen sind weltweit Mitglied in einer Genossenschaft.

280 Mio.



Arbeitsplätze werden von Genossenschaften weltweit angeboten

Genossenschaften in Europa



Internationales Jahr der
Genossenschaften



141 Mio.

Menschen in Europa
profitieren von der
Mitgliedschaft in einer
Genossenschaft.



75%

der finnischen
Bevölkerung sind
Mitglied in einer
Genossenschaft.



Jede 2.

Bank in Europa ist eine
Genossenschaftsbank.



Jeder 3.

Mensch in Polen
wohnt in einer
Genossenschafts-
wohnung.



20%

der Apotheken in
Belgien sind
genossenschaftlich
organisiert.



1 Mio.

Menschen in
Frankreich arbeiten in
einer Genossenschaft.



Genossenschaftsbanken in Europa

Finanzpartner für den Mittelstand



Genossenschaftsbanken versorgen ihre Mitglieder mit umfassenden Finanzdienstleistungen. Mit ihren mehr als 36.200 Geschäftsstellen sind sie nah an ihren Kundinnen und Kunden. Die genaue Kenntnis des regionalen Marktes und der persönliche Kontakt zu den Menschen vor Ort ist ihr großer Wettbewerbsvorteil. Sie sind zudem ein wichtiger Arbeitsgeber in vielen Regionen Europas.

2.400



regionale
Genossenschaftsbanken

737.000



Mitarbeitende

5,6 Mio. €



Kredite

90 Mio.



Mitglieder

Nachhaltiges Wirtschaftswachstum & weniger Ungleichheit

Genossenschaftsbanken fördern traditionell die mittelständische Wirtschaft in ihrer Region. Sie unterstützen Unternehmer:innen bei ihren Investitionen und bieten eine breite Palette an Finanzdienstleistungen an. Mit dieser wichtigen Funktion tragen sie entscheidend zur regionalen Wertschöpfung und damit auch zum Gemeinwohl bei. Im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit spielen Spar- und Kreditgenossenschaften in den benachteiligten Regionen der Welt eine Schlüsselrolle beim Abbau von Ungleichheiten.



Internationales Jahr der
Genossenschaften

Landwirtschaftliche Genossenschaften in Europa

Nachhaltig und wettbewerbsfähig



Die europäische Landwirtschaft ist stark genossenschaftlich geprägt. Landwirtschafts- und Forstgenossenschaften stärken regionale Betriebe, indem sie Ressourcen bündeln und verschiedene Dienstleistungen anbieten. Sie erzielen Größenvorteile bei der Verarbeitung der Erzeugnisse sowie Transport, Verpackung und Vermarktung.



23.000

Landwirtschafts- und
Forstgenossenschaften



607.000

Mitarbeitende



40 %

des Umsatzes in der
europäischen Landwirtschaft
werden von landwirtschaftlichen
Genossenschaften
erwirtschaftet.



7 Mio.

Mitglieder

Gegen Armut & Hunger

Die europäischen landwirtschaftlichen Genossenschaften stellen die Versorgung mit Lebensmitteln sicher. Sie leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Armut. Sie erhöhen das Einkommen der zumeist kleineren Mitgliedsbetriebe und erschließen für sie zusätzliche Einkommensquellen. Zudem schaffen sie Arbeitsplätze in strukturschwachen Regionen.

Jeden Tag produzieren europäische landwirtschaftliche Genossenschaften frische und verarbeitete Lebensmittel. Sie liefern lebenswichtige Güter an Menschen in der ganzen Welt.



Internationales Jahr der
Genossenschaften

Landwirtschaftliche Genossenschaften in Europa

Nachhaltig und wettbewerbsfähig



Internationales Jahr der
Genossenschaften

Anzahl der Landwirtschafts-, Fischerei- und Forstgenossenschaften	
1	Dänemark 11
2	Deutschland 1.656
3	Lettland 113
4	Finnland 29
5	Frankreich 2.400
6	Irland 1.000
7	Italien 4.703
8	Litauen 403
9	Malta 16
10	Österreich 1.057
11	Portugal 452
12	Rumänien 1.434
13	Schweden 27
14	Slowenien 91
15	Spanien 3.669
16	Ungarn 520



Gewerbliche Genossenschaften in Europa

Im Verbund erfolgreich



Gewerbliche Genossenschaften sind in ganz Europa auf der Großhandelsebene tätig. Sie erzielen Größenvorteile für ihre mittelständischen Mitglieder und ermöglichen insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen, im Wettbewerb mit großen Unternehmen zu bestehen. Dieses genossenschaftliche Prinzip wird überall in Europa gelebt.



764.000

Ladengeschäfte



6,4 Mio.

Mitarbeitende



621 Mrd. €

Umsatz im Großhandel



501.000

Unternehmen aus dem Einzelhandel sind Genossenschaftsmitglied

Industrie, Innovation und Infrastruktur

Durch den Zusammenschluss im genossenschaftlichen Verbund können kleine und mittelständische Einzelhändler:innen erfolgreich wirtschaften. Die gewerblichen Genossenschaften sind ein Innovationsmotor. Mit den gebündelten Ressourcen können sie in neue energieeffiziente und nachhaltige Technologien und Produkte investieren. Gemeinsam verbessern sie die Effizienz ihrer Lieferketten und im Zuge dessen modernisieren sie auch ihre Infrastruktur. Davon profitiert schlussendlich das Mitglied in der Region. Gewerbliche Genossenschaften fördern somit eine inklusive und nachhaltige Wirtschaft vor Ort.



Internationales Jahr der
Genossenschaften

Wohnungsgenossenschaften in Europa

Bezahlbarer und sicherer Wohnraum



Wohnungsgenossenschaften bieten ihren Mitgliedern nicht nur einen guten und günstigen Ort zum Wohnen. Sie kümmern sich vor allem auch um eine sozialverträgliche Entwicklung des Wohnungsmarktes. Bei Themen wie energetische Sanierung oder Bekämpfung von Energiearmut spielen sie deshalb auch eine wichtige gesellschaftliche Rolle.



43.000
Wohnungs-
genossenschaften



300.000
Mitarbeitende der
Wohnungs-
genossenschaften



40 Mrd. €
Investitionen



25 Mio.
Wohnungen

Nachhaltige Städte und Gemeinden

Wohnungsgenossenschaften tragen insbesondere zu bezahlbarem Wohnraum und einer sozial orientierte Wohnungswirtschaft bei. Ihr Geschäftsmodell fördert die soziale Gerechtigkeit. Sie schaffen ein Wohnumfeld mit lebenswerten Nachbarschaften, das Raum für Begegnungen und ein solidarisches Miteinander schafft.

Wohnungsgenossenschaften leisten durch ihre Investitionen in energieeffiziente Wohngebäude und den Ausbau der erneuerbaren Energien einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele.



Energiegenossenschaften in Europa

Gemeinsam die Energiewende gestalten



Internationales Jahr der
Genossenschaften



Energiegenossenschaften ermöglichen es den Menschen vor Ort, die Energiewende in ihrer Heimat gemeinsam voranzutreiben. Sie betreiben Solar- oder Windstromanlagen und Wärmenetze. Einige von ihnen ebnen den Weg für umweltfreundliche Elektromobilität.



2.500

Energiegenossenschaften



2 Mio.

Mitglieder

Bezahlbare und saubere Energie

Durch Energiegenossenschaften werden zahlreiche Erneuerbare-Energie-Projekte entwickelt und umgesetzt – nicht nur im Strombereich, sondern auch bei der Wärmeversorgung. Sie bieten ihren Mitgliedern günstigen Ökostrom und Wärmeenergie aus nachwachsenden Rohstoffen an.

Energiegenossenschaften sorgen außerdem mit ihrem demokratischen Beteiligungsmodell für Akzeptanz von wichtigen Klimaschutzmaßnahmen und sind daher ein wichtiger Schlüssel für eine erfolgreiche Energiewende.



Konsumgenossenschaften in Europa

Regionale Wertschöpfung



87.000 Ladengeschäfte

Ob in abgelegenen Regionen Europas – wo sie oft als einziges Geschäft die Nahversorgung der Menschen sicherstellen – oder als Supermarkt in der Stadt, Konsumgenossenschaften versorgen die Menschen mit regionaler und frischer Ware.

3.988



Lokale Konsumgenossenschaften

514.000



Mitarbeitende

79 Mrd. €



Umsatz



30 Mio.

Mitglieder

Nachhaltiger Konsum

Konsumgenossenschaften legen großen Wert auf sozial verantwortliches Handeln und den Verbraucherschutz. Sie achten auf möglichst kurze Lieferketten und Transparenz bei der Herkunft der Produkte. Damit fördern Sie den nachhaltigen Konsum ihrer Mitglieder.



Internationales Jahr der
Genossenschaften

Genossenschaften Außerhalb von Europa



Internationales Jahr der
Genossenschaften

→ Genossenschaften sind auch außerhalb
Europas weit verbreitet.

Ob Landwirtschaft, Bankwesen, Energie, Fischerei,
Gesundheit, Wohnungsbau, Versicherungen,
Logistik oder Handel – Genossenschaften sind
rund um den Globus in nahezu allen Branchen zu
Hause.



Genossenschaften in Australien



Internationales Jahr der
Genossenschaften



34,8 Mio.
Mitglieder insgesamt



1.800
Genossenschaften

167.000 sichere Arbeitsplätze

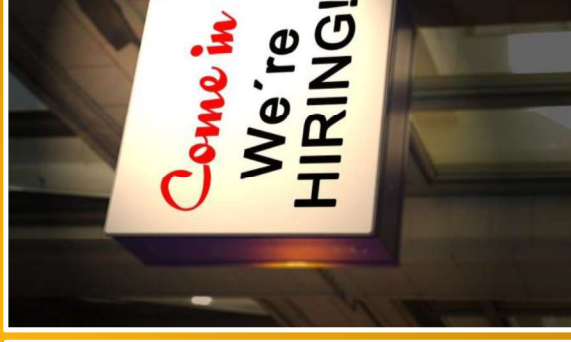
werden durch Genossenschaften und ihre angeschlossenen Mitgliedsunternehmen bereitgestellt.



89.000
Mitarbeitende



163.3 Mrd. \$
Gesamtumsatz aller
Genossenschaften



Genossenschaften in Brasilien



Internationales Jahr der
Genossenschaften



20,5 Mio.
Mitglieder insgesamt



4.700
Genossenschaften

720 Gesundheitigenossenschaften

Genossenschaften im Gesundheitswesen sind in Brasilien weit verbreitet. Die meisten Ärzte sind in einer der 720 Gesundheitigenossenschaften organisiert. Gemeinsam bieten sie ihren Patient:innen Gesundheitsdienstleistungen an.



1,3 Mio.
Mitglieder profitieren von preiswertem Strom aus erneuerbaren Energien ihrer Genossenschaften.



54%
der landwirtschaftlichen Erzeugnisse werden von Genossenschaften produziert.



Genossenschaften in Japan



Internationales Jahr der
Genossenschaften



108 Mio.
Mitglieder insgesamt



41.100
Genossenschaften

54%

der gesamten inländischen Produktion aus Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei werden von Genossenschaften verarbeitet und vermarktet.



536.000
Mitarbeitende



1.800
Fischereigenossenschaften bilden einen starken genossenschaftlichen Sektor.



Genossenschaften in Uganda



Internationales Jahr der
Genossenschaften



7,5 Mio.
Mitglieder insgesamt



45.000
Genossenschaften

24.000 Spar- und Kreditgenossenschaften

ermöglichen Menschen in ländlichen Gebieten den Zugang zu Finanzdienstleistungen - eine wichtige Voraussetzung für die Gründung und Entwicklung von Unternehmen. Sie tragen entscheidenden zur nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit von Kleinbetrieben bei.



2 Mio.
Mitglieder in
landwirtschaftlichen
Genossenschaften



13.000
Landwirtschaftliche
Genossenschaften sind
der zweitgrößte
Genossenschaftssektor.



Genossenschaften in USA



Internationales Jahr der
Genossenschaften



350.400.000
Mitgliedschaften



29.300
Genossenschaften

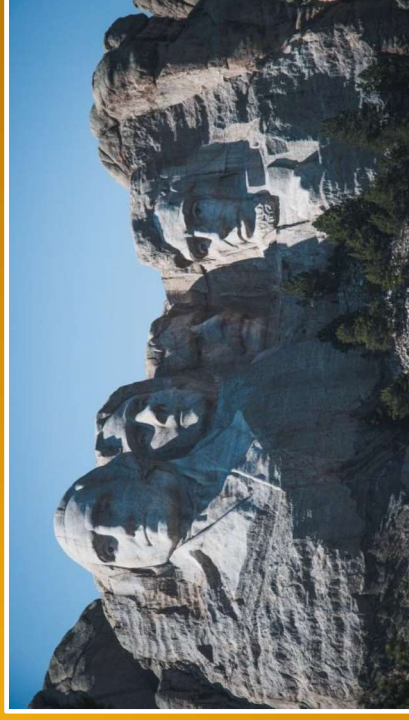
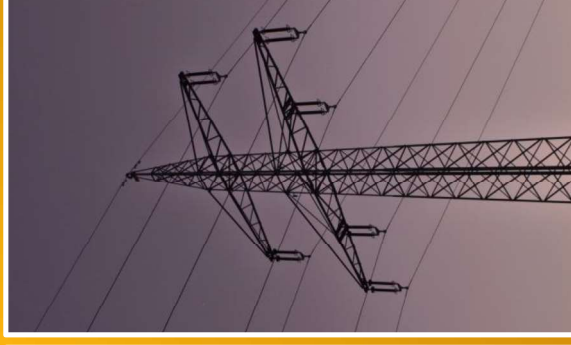
900 Elektrizitätsgenossenschaften versorgen
rund 42 Mio. Menschen in 48 Staaten mit Strom. Damit decken sie 13% der
Stromversorgung in den USA ab. Also regionale Unternehmen schaffen sie
Arbeitsplätze und investieren in bessere Wasser- und Abwassersysteme,
Gesundheitsversorgung und Bildungsangebote vor Ort.



856.300
Mitarbeitende



25 Mrd. \$
Einkommen für
Mitarbeitende



Genossenschaften in Vietnam



Internationales Jahr der
Genossenschaften



5,9 Mio.
Mitglieder insgesamt



32.000
Genossenschaften

63 Regionale Genossenschaftsverbände

fördern den Wissens- und Erfahrungsaustausch der Genossenschaften untereinander. Sie bieten Trainingsmaßnahmen für Behörden- und Genossenschaftsmanagerinnen und -manager an und unterstützen bei der Entwicklung der Geschäftsmodelle.



1,6 Mio.
Mitarbeitende von
landwirtschaftlichen
Genossenschaften



20.600
Landwirtschaftliche
Genossenschaften



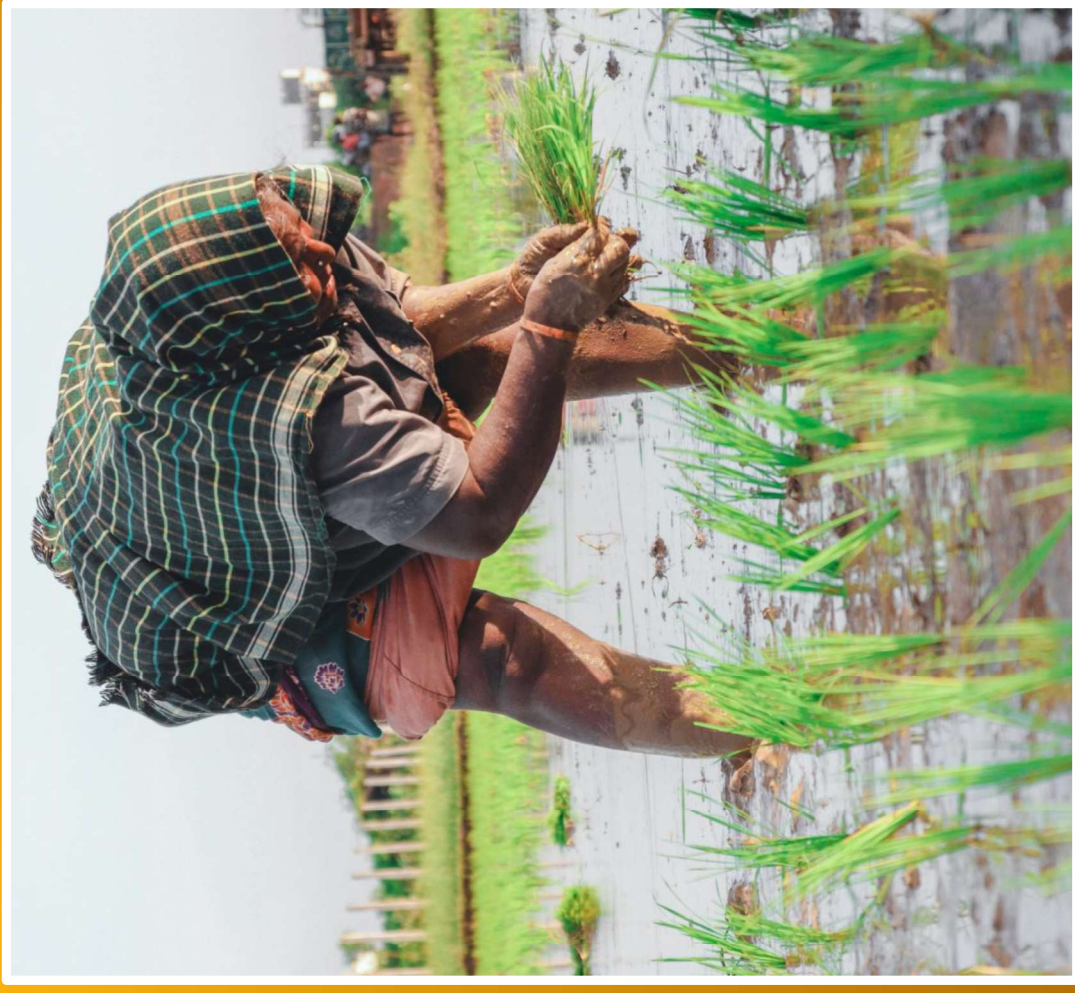


Internationales Jahr der
Genossenschaften

Genossenschaftliche Entwicklungszusammenarbeit

→ Genossenschaften ermöglichen die wirtschaftliche Entwicklung und soziale Teilhabe breiter Bevölkerungsgruppen weltweit.

Leitschnur der genossenschaftlichen Entwicklungsarbeit des DGRV ist die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen.

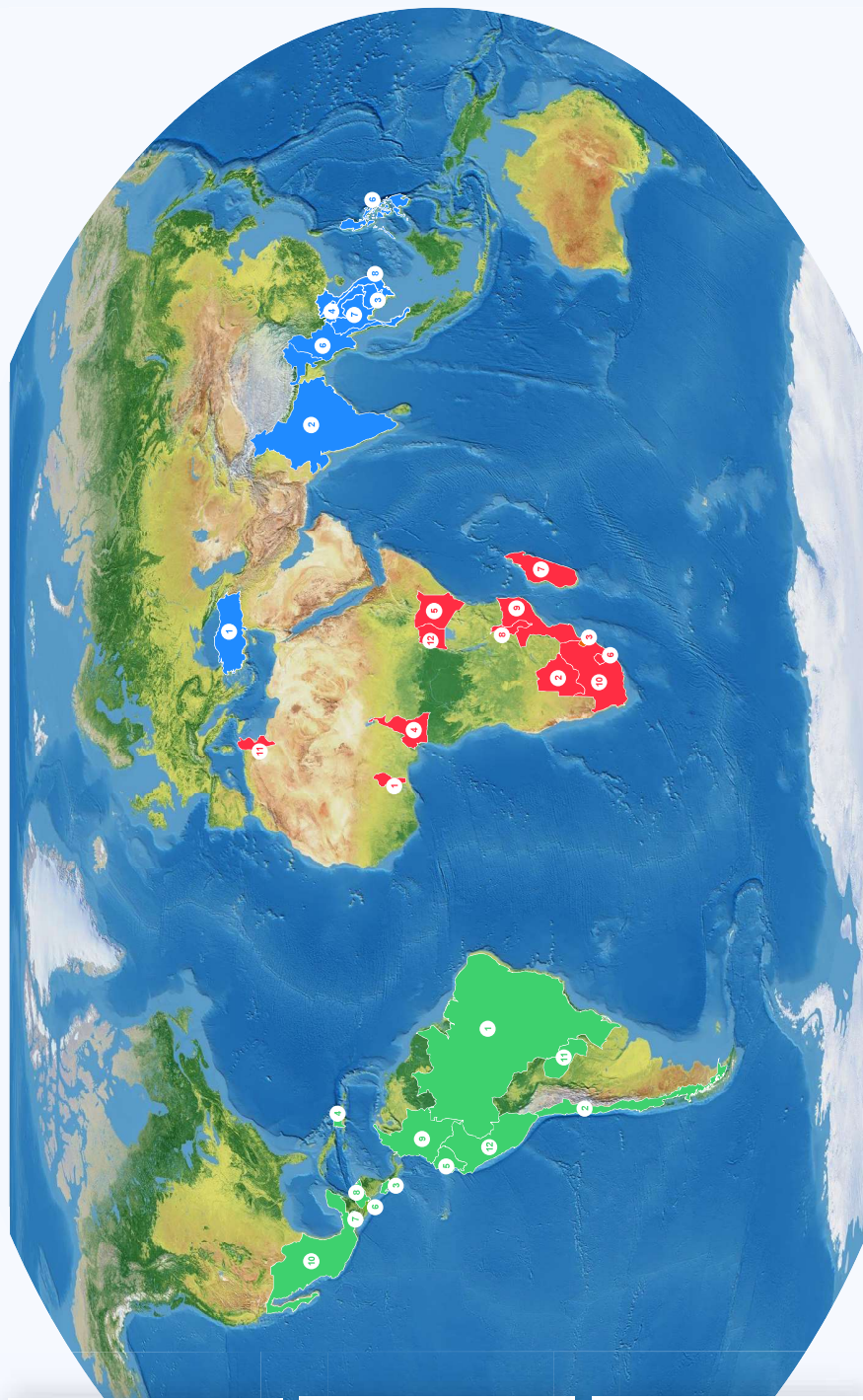


Internationale Entwicklungsprojekte des DGRV

In **32**

Ländern fördert der DGRV die Gründung
und Entwicklung von Genossenschaften

Lateinamerika	
1. Brasilien	7. Guatemala
2. Chile	8. Honduras
3. Costa Rica	9. Kolumbien
4. Dominikanische Republik	10. Mexiko
5. Ecuador	11. Paraguay
6. El Salvador	12. Peru
Afrika	
1. Benin	8. Malawi
2. Botswana	9. Mosambik
3. eSwatini	10. Südafrika
4. Kamerun	11. Tunesien
5. Kenia	12. Uganda
6. Lesotho	
7. Madagaskar	
Europa & Asien	
1. Türkei	8. Vietnam
2. Indien	
3. Kambodscha	
4. Laos	
5. Myanmar	
6. Philippinen	
7. Thailand	



Genossenschaftliche Entwicklungszusammenarbeit



Indiens erster Raiffeisen-Markt

Die indische Landwirtschaft ist durch eine große Anzahl von kleinbäuerlichen Betrieben in ländlichen Gebieten gekennzeichnet. Sie haben oft nur wenig oder gar keinen Zugang zu den Großhandelsmärkten – eine vergleichbare Situation zu Deutschland vor 170 Jahren.

Im März 2022 wurde deshalb mit Unterstützung des DGRV der erste Raiffeisen-Markt im Bundesstaat Telangana nach deutschem Vorbild eröffnet. Die Genossenschaftsmitglieder haben nun die Möglichkeit, sich kostengünstig mit landwirtschaftlichen Bedarfsgütern zu versorgen. Außerdem werden Beratungen für einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Ackerbau angeboten.

Die genossenschaftliche Initiative sorgt damit für ertragreiche Ernten und eine auskömmliche Einkommenssituation bei den kleinbäuerlichen Familien. Genossenschaften bekämpfen damit Armut und Hunger in den ländlichen Regionen Indiens.



Genossenschaftliche Entwicklungszusammenarbeit



Spar- und Kreditgenossenschaften im südlichen Afrika

Spar- und Kreditgenossenschaften leisten weltweit einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Inklusion. Im südlichen Afrika sind SACCOs (Savings and Credit Cooperatives) für breite Bevölkerungsschichten oft die einzige Möglichkeit, Finanzdienstleistungen zu fairen Konditionen zu erhalten.

SACCOs unterstützen auch andere Genossenschaften bei der Finanzierung ihrer unternehmerischen Ideen. Sie finanzieren Investitionsvorhaben und bedienen dabei insbesondere auch genossenschaftliche Neugründungen.

SACCOs bieten zudem Beratungsangebote für die finanzielle Bildung ihrer Mitglieder an. Diese Trainings und Informationsmaßnahmen fördern nicht nur die persönlichen Aufstiegschancen, sondern sie mindern auch soziale Ungleichheiten in der Bevölkerung.



Genossenschaftliche Entwicklungszusammenarbeit

Schüler:innengenosenschaften in Argentinien

Mit Schüler:innengenosenschaften lernen junge Menschen während ihrer Schulzeit, unternehmerisch zu denken und verantwortungsvoll zu handeln. Sie sind auch ein sehr gutes genossenschaftliches Bildungsinstrument im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit.

Im argentinischen Sunchales wurde deshalb an allen Grund- und weiterführenden Schulen eine Schüler:innengenosenschaft etabliert. Das demokratischen Wirtschaftsmodell gehört damit zum Schulalltag der meisten jungen Menschen in der sogenannten „Provinzhauptstadt des Genossenschaftswesens“.

Gemeinsam werden ein Schulradio betrieben, Keramikartikel produziert oder in einer schuleigenen Bäckerei gearbeitet. Damit werden nicht nur handwerklichen Fertigkeiten vermittelt, sondern auch wichtige Soft Skills wie die Übernahme von Verantwortung, demokratisches Verhalten oder die Zusammenarbeit im Team.



Genossenschaftliche Entwicklungszusammenarbeit



Mit dem Verein DESWOS – Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen fördert das wohnungswirtschaftliche Netzwerk die Entwicklung von Wohnungsgenossenschaften weltweit.



Die deutschen Genossenschaften beteiligen sich über die Stiftung GESTE an der genossenschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit.

17 Ziele

Genossenschaften leisten einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

32 Länder

Der DGRV unterstützt genossenschaftliche Initiativen in 32 Ländern weltweit. Die Projektarbeit wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

1 KEINE ARMUT	2 KEIN HUNGER	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRT-SCHAFTSWACHSTUM	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	14 LEBEN UNTER WASSER	15 LEBEN AN LAND	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE	ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG




**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

✉ genossenschaften@dgrv.de

DGRV

